

# Best 3 Star Hotels of Switzerland unter neuer Führung

Die seit 2015 bestehende Vereinigung Best 3 Star Hotels of Switzerland ist mit neuem Vorstand und neuer Geschäftsstelle ins 2021 gestartet.



Der neue Vorstand von der Vereinigung Best 3 Star Hotels of Switzerland (v.l.): Lukas Kalbermatten (Präsident), Annalies Biäsch, Rolf Stucki-Frutig.

Bild: zvg

Das herausfordernde Jahr 2020 haben die Hotelgruppe Best 3 Star Hotels of Switzerland und ihre Mitglieder genutzt, sich für die Zukunft fit zu machen. Die seit 2015 bestehende Vereinigung von mittlerweile 30 der besten, meist inhabergeführten 3-Sterne-Betriebe der Schweiz startet mit neuem Vorstand und neuer Geschäftsstelle ins 2021.

Der neue Präsident der Gruppe, **Lukas Kalbermatten**, Inhaber und Gastgeber des Hotel Edelweiss in Lötschental, steht überzeugt hinter den Werten, die die Best 3 Star Hotels ausmachen. «Neben zeitgemässer Infrastruktur und überdurchschnittlichem Service zeichnet die stete und persönliche Präsenz der Gastgeber an der Front die Betriebe aus. Dies wird von unseren Gästen sehr geschätzt; es ist genau diese familiäre und lockere Atmosphäre eines kleinen oder mittelgrossen Hotels, die sie suchen. In diesem Sinne sind wir stolz, gehobenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und Garant für Kontinuität zu sein», so Kalbermatten.

Die Hotelgruppe Best 3 Star Hotels of Switzerland wurde am 1. Oktober 2015 von der Tourismusmarketingfirma smarket ag und damals 7 Hoteliers gegründet und vereinigt seither rund drei Dutzend der besten Dreisternehotels der Schweiz. Die Hotels sind und bleiben unabhängig und sind mehrheitlich inhabergeführt. Die Stammkundschaft der Mitglieder liegt zum grossen Teil im Heimmarkt, was vielen in der aktuellen Krise zu Gute gekommen ist.

### **Frischer Wind und ein Zeichen der Solidarität**

Seit Anfangs Jahr leitet er zusammen mit **Annalies Biäsch** vom Hotel Walserhuus in Sertig Davos und **Rolf Stucki-Frutig** vom Hotel Nidwaldnerhof in Beckenried den Verein. Biäsch hält die Funktion Finanzen und Controlling inne. Ausserdem zeigt sie sich mit zwei internen Revisoren für die Statuten gerechte Verwendung der Vereinsbeiträge verantwortlich. Stucki wird mit anderen Hoteliers der Gruppe gemeinsam die Marketing-Strategie verantworten.

Oberstes Ziel des neuen Vorstands sei es laut Mitteilung, die einzelnen Mitgliederbetriebe verstärkt einzubinden und natürlich für den «Restart» nach der Pandemie gewappnet zu sein. «Unsere Mitglieder besitzen viel Know-how. Dieses soll künftig noch vermehrt genutzt werden, respektive sollen die Hoteliers direkt in die Prozesse des Vereins eingebunden werden. So können wir wirksame Massnahmen für unsere Mitglieder der Berg- und Ferienhotellerie ebenso wie für die Stadt- und Businesshotellerie vorbereiten, um für die Zeit nach der Pandemie bereit zu sein», erläutert der Präsident.

### **Geschätztes Bonus-Malus-System**

Da sich aus rein wirtschaftlichen Gründen mehrere Mitglieder ein Verbleiben in der Gruppe überlegen mussten, entschied man sich bei den Mitgliederbeiträgen 2021 für ein Bonus-Malus System, das der aktuellen Situation Rechnung trägt und für die Solidarität unter den Mitgliedern spricht. Mit dem Bonus-Malus System reagierte die Vereinigung auf die grossen Umwälzungen der Pandemie. So haben sich Ende 2020 einige Mitglieder bereit erklärt, ihren finanziellen Beitrag aufgrund ihres positiven Geschäftsgangs zugunsten aktuell geschwächerter Mitglieder zu erhöhen.

Damit konnten die Jahresbeiträge 2021 für einen Teil der Hoteliers gesenkt werden. Nicht zuletzt konnten so dank der Entlastung von stark betroffenen Betrieben auch einzelne Mitglieder zum Verbleib in der Gruppe bewegt werden, die sonst aus finanziellen Gründen den Verein verlassen hätten. «Dieses Zeichen des Gemeinsinns ist eine weitere Stärke, die Best 3 Star Hotels als Marke auszeichnet», freut sich Kalbermatten.[IMG 2]

### **Neue Geschäftsstelle**

Neu besetzt ist auch die Geschäftsstelle. Seit anfangs Februar ist Nicoletta Müller mit ihrer Firma «Innovation, Sales & Marketing GmbH» mit Sitz in Zürich dafür verantwortlich. Zusammen mit ihrem Team generiert sie den Mitgliederbetrieben den gewünschten Mehrwert in den Bereichen Kommunikation, Sales und Marketing.

Müller ist gut vernetzt und begleitet verschiedene Hotelkooperationen und Individualhotels. Sie bringt langjährige operative Führungserfahrung in der Hotellerie und fundiertes Know-how im Bereich Innovationsmanagement mit. (htr/npa)

Publiziert am Donnerstag, 11. März 2021